

**kämpfen für architektur**

## **Dokumentation Mehrfamilienhaus Sunny Woods, Zürich-Höngg**

beat kämpfen  
büro für architektur  
regensdorferstrasse 15  
8049 zürich

tel 01 342 40 20  
fax 01342 40 24

[info@kaempfen.com](mailto:info@kaempfen.com)  
[www.kaempfen.com](http://www.kaempfen.com)

beat kämpfen-federer  
dipl. architekt eth/sia  
master of architecture ucb



Sunny Woods liegt an einer herausragenden Lage: am sonnigen Waldrand. Ebenso herausragend ist das Energiekonzept. Es ist das erste Mehrfamilienhaus der Schweiz, dem ein **Nullheizenergiekonzept** zugrunde liegt.

Der Energieverbrauch für Heizung, Lüftung und Warmwasser beträgt nur 15 kWh/m<sup>2</sup>a, das heisst 10% vom Bedarf von heute üblichen Neubauten. Diese kleine verbleibende Energiemenge wird mit der vollflächig ins Dach integrierten Foto-voltaikanlage erzeugt.

Eine Kombination von gezielten, aufeinander abgestimmten Massnahmen machen dieses neuartige solar-energetische Konzept möglich: Die Wärmeverluste sind minimiert. Die Wärmedämmung beträgt ein Mehrfaches des Üblichen, an kritischen Stellen sind speziell hochwertige Materialien eingesetzt und die volumetrische Gestaltung ist so kompakt wie möglich gehalten. Mit passiv-solaren Massnahmen wird das Sonnenlicht eingefangen und in Form von Wärme im Baukörper gespeichert. Sonnenkollektoren bilden die Balkongeländer und erwärmen das Warmwasser. Die Fotovoltaikanlage auf dem Dach wandelt Licht in elektrischen Strom um. Die äusserst sparsame Luftheizungsanlage sorgt für eine angenehm erwärmte Raumluft und macht zugleich das Lüften über geöffnete Fenstern überflüssig.



Sunny Woods ist in einer neuartigen, zukunftsweisenden **Holzbautechnologie** erstellt. Es ist eines der ersten viergeschossigen Mehrfamilienhäuser der Schweiz, das in einer reinen Holzkonstruktion gebaut ist.

Der Bau ist weitgehend in der Zimmerei vorfabriziert worden, was viele Vorteile bezüglich Ausführungsqualität und Arbeitssicherheit bietet. Ein spezielles Konstruktionskonzept ermöglicht, dass die Lastabtragung durch nur 35mm starke Block-holzplatten übernommen wird, so dass bei einer üblichen Wandstärke eine Dämmstärke von 330mm möglich ist.

Ein schon in der Entwurfsphase erstelltes Brandschutzkonzept garantiert den Bewohnern höchste Sicherheit im Brandfall. So hat jede Wohnung ihren eigenen Fluchtweg über die offenen Treppenhäuser. Die Wände und Decken sind mit nicht brennbaren Gipsplatten verkleidet.

Der Schalldämmung wurde konzeptionell, in der Detailplanung und während der Ausführung höchste Beachtung geschenkt. So wurden in den Decken zwischen den Wohnungen jegliche Leitungen vermieden. Die wohnungsinternen Treppen sind als selbsttragende, die Schallschwingungen vernichtende Module entworfen worden und wie Möbel ohne Befestigung ins Gebäude gestellt.



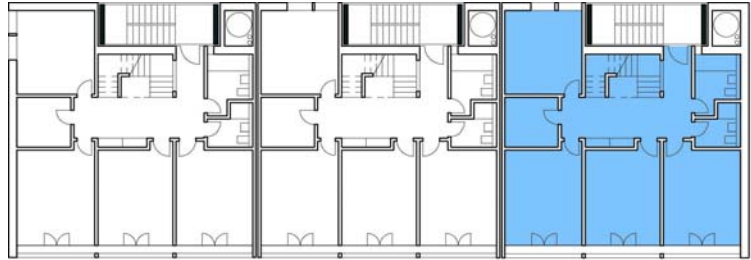
Sunny Woods vereint modernste Gestaltung mit höchster **Wohnqualität**. Grosszügige, lichtdurchflutete Wohn-räume sind mit privaten Aussenräumen verbunden. Die hochstehende Architektur findet in den perfekt gestalteten Details ihre Fortsetzung.

Jede Wohnung hat die Qualität eines Einfamilienhauses. So haben die Wohnungen einen eigenen, direkten Zugang von aussen. Die übereinander angeordneten Maisonette-Wohnungen sind an der wohnungstrennenden Decke gespie-gelt und weisen ganz unterschiedliche Licht-, Raum- und Farbstimmungen auf. Der Wohnbereich der Gartenwohnung strahlt Wärme und Geborgenheit aus und öffnet sich zum idyllischen Garten. Die Wohnräume der Attikawohnungen gehen nahtlos zur Dachterrasse über und lassen durch die raumhohen Verglasungen die Weite des Himmels erfahren.

Alle Wohnungen sind so autonom wie möglich. Jede Wohnung hat ihre eigene, dezentrale Technischeinheit, die für Wärme, Wasser und frische Luft sorgt. Dies gibt Unabhängigkeit, spart Energie und garantiert hohen Komfort.

Sunny Woods bietet aussergewöhnliche Wohnqualität und leistet gleichzeitig Pionierarbeit hinsichtlich Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Ökologie.

Mehrfamilienhaus Sunny Woods, Zürich-Höngg **kämpfen** für architektur



Der Name Sunny Woods ist **Programm**: Das 6-Familienhaus liegt am sonnigen Waldrand, Sonne und Holz prägen das Gebäudekonzept.

Sunny Woods verbindet höchste Wohnqualität wie im Einfamilienhaus mit aussergewöhnlicher Energieeffizienz und ökologischen Materialien zu einem nachhaltigen Gebäudekonzept für das 21. Jahrhundert.

So sind landesweit mehrere Neuheiten zum ersten Mal realisiert worden:

- Sunny Woods ist das erste Mehrfamilienhaus, dem ein Nullheizenergiekonzept zugrunde liegt.
- Sunny Woods ist eines der ersten viergeschossigen Mehrfamilienhäuser in einer reinen Holzbauweise.
- Sunny Woods hat auf dem Dach die modernste und grösste Dünnschichtphotovoltaikanlage.

Unterstützung und wissenschaftliche Auswertung:

- Bundesamt für Energie: zwei Pilot- und Demonstrationsobjekte "Passivhausstandard" und "Fotovoltaikanlage".
- Elektrizitätswerk der Stadt Zürich: Stromsparfonds.
- Internationale Energieagentur: Energie- und Oekobilanzierung.

Mehrfamilienhaus Sunny Woods, Zürich-Höngg **kämpfen** für architektur

## Auszeichnungen

Schweizer Solarpreis 2002 ([www.solaragency.org](http://www.solaragency.org))

Europäischer Solarpreis 2002 ([www.eurosolar.org](http://www.eurosolar.org))

## Publikationen

Beat Kämpfen	MFH Sunny Woods, Tagungsband 6. europäische Passivhaustagung 2002
René Naef, Beat Kämpfen	Sunny Woods: ein Nullheizenergiehaus am Stadtrand von Zürich, 12. Schweizerisches Status-Seminar 2002, ZEN Empa
Bundesamt für Energie	PV-Anlage Sunny Woods, Jahresbericht Photovoltaik 2001
Beat Kämpfen	Das Mehrfamilienhaus Sunny Woods, Modernes Bauen 01/2002
Felix Schmid	Das Passivhaus wird schick, Schweizer Energiefachbuch 2002
Felix Schmid	Das Passivhaus wird schick, Gebäudetechnik 01/2002
Walter Bogusch	Energieautarkes Sunny Woods, Schweizer Holzbau 1/2002
Beat Kämpfen	Mit Solarhäusern in die Zukunft, Bausteine 7/2001
Felix Schmid	Das Holzhaus schafft den Durchbruch, Thurgauer Zeitung 30.03.2002
Benjamin Styger	Luxushaus mitsamt Kraftwerk, Zürich Express, 09.03.2002
Jürg Wellstein	Wesentlich besser integriert, Enet-News, April 2002
Willi Maag	Sunny Woods: ein Name, der hält, was er verspricht, Baublatt 22.02.2002
Willi Maag	In Sunny Woods kommt der Strom vom Dach, Kundenzeitung Flumroc 1/2002
Willi Maag	Integration von photovoltaischen Generatoren, Fassade 2/2002
Léon Berger	Sonne bringt Strom in die Stube, Tessiner Zeitung 18.05.2002
Thomas Glatthard	Sonne und Holz liefern die Energie, Handelszeitung 08.05.2002
Solar Agentur	Schweizer Solarpreis 2002
CaroleENZ	Solarpreis für Sunny Woods, tec21, 47/2002
Kees de Vries	Nieuwe generatie zwitterse architecten ontdekt hout, het houtblad 7/2002
Stephan Bütler	Holzarchitektur, die begeistert, Kundenzeitung Sager Kontakt 2/2002
	Europäischer Solarpreis für Haus in Höngg, Tages-Anzeiger 05.12.2002
Axel Krämer	Am Zürcher Stadtrand hat der Architekt Beat Kämpfen....., Die Tageszeitung, Berlin, 16.11.2002
Margrith de Lainsequ	Klimaverträglich wohnen im Passivhaus, Tages-Anzeiger 29.01.2002
	Europäischer Solarpreis für Haus in Höngg, Der Höngger 23.01.2003
	Europäischer Solarpreis für Haus in Höngg, Tages-Anzeiger 05.12.2002
Pascal Claivaz	Révolution architecturale, Le Nouvelliste, 18.12.2002
Köbi Gantenbein	Zürich: mit der Sonne leben, Facts 13.02.2003